

# Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate & litterarische Anzeigen.

---

### Stellen-Ausschreibung.

- Zur Besetzung werden ausgeschrieben die Stellen
- eines Einnehmers der neu zu errichtenden Hauptzollstätte im Bahnhof Vollandes (Genf) mit einem Besoldungsmaximum von Fr. 3000;
  - eines Kontrolleurs an derselben Zollstätte mit einem Besoldungsmaximum von Fr. 2600;
  - eines Einnehmers der ebenfalls neu zu kreirenden Nebenzollstätte im Bahnhof Chêne (Genf) mit einem Besoldungsmaximum von Fr. 2000;
  - und eventuell 2—3 Gehülfen der Zollverwaltung mit einer Anfangsbesoldung von Fr. 1500.

Bezügliche Anmeldungen sind bis zum **3. Mai** nächsthin der Zolldirektion in Genf einzureichen.

Bern, den 19. April 1888.

**Eidg. Oberzolldirektion.**

---

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Briefträger-Souschef in Genf.   | } Anmeldung bis zum 4. Mai 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf.     |
| 2) Briefträger in La Plaine (Genf).  |   |
| 3) Büreauchef beim Hauptpostbureau Genf.   |   |
| 4) Postverwalter in Bex (Waadt).   | } Anmeldung bis zum 4. Mai 1888 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 5) Packer, Wagenbesorger und Faktor bei der schweiz. Messagerieagentur in Domo d'Ossola (Italien).   |   |
| 6) Postverwalter in Wetzikon (Zürich).   | } Anmeldung bis zum 4. Mai 1888 bei der Kreispostdirektion in Zürich.   |
| 7) Briefträger in Unterneuhaus (Schaffhausen).   |   |
| 8) Telegraphist in Bex. Gehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1888 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.                   |   |
| 9) Telegraphist in Uetendorf (Bern). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern.          |   |
| 10) Telegraphist in Bevers (Graubünden). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1888 bei der Telegrapheninspektion in Chur.      |   |
| 11) Telegraphist in Unterwetzikon (Zürich). Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 9. Mai 1888 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. |   |
- 
- |   |  |
|---|--|
| 1) Briefträger in Hermance (Genf).  | } Anmeldung bis zum 27. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Genf. |
| 2) Büreaudienner beim Hauptpostbureau Genf.   |  |
| 3) Posthalter in Utzenstorf (Bern). Anmeldung bis zum 27. April 1888 bei der Kreispostdirektion in Bern.                                      |  |
| 4) Telegraphist in Utzenstorf. Gehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 2. Mai 1888 bei der Telegrapheninspektion in Bern. |  |

---

## Bekanntmachung.

Um den Uebergang zum neuen Zolltarife thunlichst zu erleichtern und mit Rücksicht auf den Umstand, daß die Deklarationen für die Verzollung nach Nummer und Waarengattung auf Grundlage des statistischen Waarenverzeichnisses abzufassen sind, hat die schweiz. Oberzolldirektion eine Zusammenstellung sämtlicher, auf 1. Mai 1888 sich ergebenden

**Aenderungen des schweiz. Zolltarifes und des statistischen Waarenverzeichnisses** angeordnet.

Dieses Verzeichniß, enthaltend die bisherige und die neue statistische Nummer, den veränderten Wortlaut der statistischen Positionen, sowie die Angabe des bisherigen und des neuen Zollansatzes für jede einzelne Position, wird nächstens im Bundesblatte und im Handelsamtsblatte erscheinen.

Separatabzüge dieses Imprimates zum Preise von **20 Cts.** per Exemplar, in Briefmarken einzusenden, werden nächstens erhältlich sein. Bestellungen nehmen jetzt schon entgegen die Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie die unterzeichnete Stelle.

Bern, den 20. April 1888.

Schweiz. Oberzolldirektion.

## Verkauf alter schweizerischer Frankomarken.

Die schweizerische Postverwaltung hat sich entschlossen, ihren Vorrath an außer Kurs gesetzten Frankomarken der Emissionen 1863/82 zu liquidiren.

Außer einer kleinen Partie, welche die Verwaltung für ihre eigenen amtlichen Bedürfnisse zurückbehält, wird daher der ganze Vorrath hiemit zum Verkaufe ausgeschrieben.

Es werden Offerten entgegengenommen sowohl für den ganzen, hienach angegebenen Stock (die Gesamtvorräthe aller Markensorten zusammen), als für Partien, wie sie nachstehend verzeichnet sind.

Marken- sorten.	Zum Verkauf bestimmter Totalvorrath.	Davon werden eventuell abgegeben: Partien von wenigstens
2 Cts.	2,010,509 Stück.	250,000 Stück.
3 " "	68,216 " "	10,000 " "
5 " "	4,013,428 " "	500,000 " "
10 " "	2,446,287 " "	300,000 " "
15 " "	604,594 " "	50,000 " "
20 " "	1,597,669 " "	200,000 " "
25 " "	2,685,573 " "	300,000 " "
40 " "	1,496,853 " "	200,000 " "
50 " "	434,177 " "	50,000 " "
1 Fr.	460,944 " "	50,000 " "

Die Postverwaltung behält sich, je nach dem Ergebnisse der Kauf-offerten, Gesamt- oder partienweisen Verkauf vor. Ferner reservirt sie sich das Recht, bei partienweisem Verkauf einen Durchschnittspreis festzusetzen.

Allfällig nicht verkaufte Marken würden nach erfolgtem Zuschlag von der Verwaltung vernichtet. — Die schriftlichen, verschlossenen und mit der Aufschrift: „Offerte für alte Frankomarken“ versehenen Offerten müssen bis längstens den **15. Juni 1888, Abends**, in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein. Die Eröffnung der Offerten findet erst nach Ablauf des Eingabetermins statt.

Von heute ab wird seitens der Postverwaltung der Detailverkauf von alten Frankomarken eingestellt.

Bern, den 20. April 1888.

Die schweiz. Oberpostdirektion:  
Ed. Höhn.

## Litterarische Anzeige.

Verlag von Schmid, Francke & Cie. in Bern, vormals J. Dalp'sche Buchhandlung.

Amtliche Publikation des Eidg. Handels- und Landwirtschaftsdepartements:

### Das Bundesgesetz betreffend die Arbeit in den Fabriken.

Kommentirt durch seine Ausführung in den ersten 10 Jahren seines Bestehens 1877—1887.

Mit einem Anhang Eidg. Haftpflichtgesetzgebung. 2. unveränderte Auflage.

Preis brochirt Fr. 1. 50, gebunden Fr. 2. 25.

Bei Abnahme von 6 Exemplaren wird das siebente gratis abgegeben.

In allen Buchhandlungen zu diesen Bedingungen zu finden. (B. 1589.)

## Einladung zur Subskription.

Im Laufe dieses Monats wird die Presse verlassen die amtliche Publikation:

„die privaten Versicherungsgesellschaften in der Schweiz im Jahre 1886“, circa 180 eng gedruckte Seiten in 4<sup>o</sup>.

Diese Schrift wird enthalten:

Eine kritische und statistische Darstellung des Standes der vom Bundesrathe konzessionirten privaten Versicherungsgesellschaften auf Ende des Jahres 1886.

Ferner im Anhang:

Die kantonalen Rechtsdomizile sämtlicher vom Bundesrathe konzessionirten Gesellschaften im März 1888;

Die gegenwärtigen Kriegsversicherungsbedingungen der vom Bundesrathe konzessionirten Lebensversicherungsgesellschaften;

Die Bundesgesetze und Vorschriften betreffend die Beaufsichtigung von Privatunternehmungen im Gebiete des Versicherungswesens.

Behörden und Private, welche die Publikationen des Bundes nicht von Amtswegen erhalten, können die obgenannte Schrift zum Preise von **3 Franken** mit Postnachnahme zugesandt erhalten, wenn sie vor Ende dieses Monats dieselbe per Postkarte beim Eidgenössischen Versicherungsamt bestellen. Nachher ist die Schrift nur noch im Buchhandel zum Buchhändlerpreis erhältlich.

Bern, den 5. April 1888

Eidg. Versicherungsamt.

## Notiz.

Das jüngst erschienene, 290 Folioseiten mit zahlreichen beigelegten Tabellen umfassende

### Mémoire

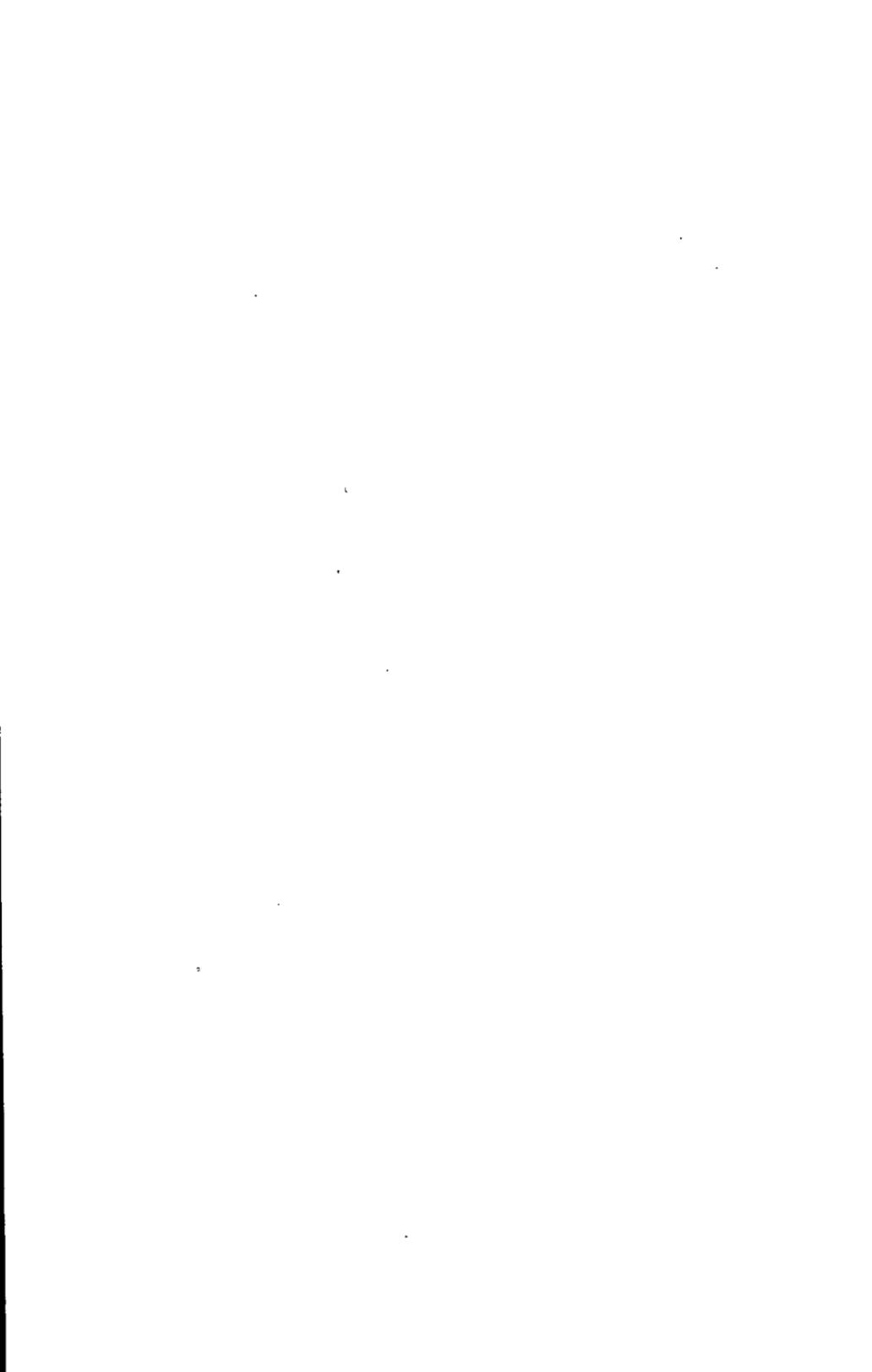
**du Département fédéral suisse des chemins de fer sur la construction du chemin de fer du St-Gothard**

kann von der Kanzlei des schweiz. Eisenbahndepartements in Bern zu folgenden Preisen bezogen werden:

I. Lieferung allein, broschirt . . . . .	Fr. 2
II. . . . .	8
I. und II. Lieferung zusammen, broschirt . . . . .	10

Buchhandlungen und Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.





## **Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1888
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	21.04.1888
Date	
Data	
Seite	443-448
Page	
Pagina	
Ref. No	10 013 928

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.